

nd-Konstruktionen

laudare
laudandi
laudando
ad laudandum
laudando

substantivierter Inf.

Gerundium

Einen Infinitiv kann man substantivieren:

<i>discere</i>	lernen = das Lernen
<i>discendi</i>	des Lernens
<i>discendo</i>	dem Lernen
<i>ad discendum</i>	zum Lernen
<i>discendo</i>	durch Lernen

1. Gerundium ohne Objekt

- a) im Genitiv
- | | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| <i>studium discendi</i> | der Lerneifer (Eifer des Lernens) |
| <i>facultas discendi</i> | die Möglichkeit zu lernen |
| <i>cupidus discendi</i> | begierig zu lernen, lernbegierig |
| <i>discendi causa</i> | des Lernens wegen, um zu lernen |
- b) im Dativ
- discendo operam dare* Mühe verwenden auf das Lernen
- c) im Akkusativ (meist mit Prp.)
- ad discendum paratus* zum Lernen bereit
- d) im Ablativ
- | | |
|--------------------|---------------------------------|
| <i>discendo</i> | durch das Lernen |
| | dadurch dass / indem jmd. lernt |
| <i>in discendo</i> | beim Lernen |
| <i>de discendo</i> | über das Lernen |

2. Gerundium mit Objekt

- a) im Genitiv
- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| <i>studium discendi litteras</i> | der Eifer, die Wiss. zu lernen |
| <i>cupiditas id discendi</i> | die Begierde dies zu lernen |
- b) im bloßen Ablativ
- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| <i>litteras discendo</i> | durch das Lernen der Wiss. |
|--------------------------|----------------------------|

3. Nähere Bestimmung durch Adverbien

<i>ars recte discendi</i>	die Kunst des richtigen Lernens die Kunst, richtig zu lernen
---------------------------	---

laudandus
laudanda
laudandum

Verbaladjektiv

Gerundiv

Das Gerundiv N drückt aus, dass etwas getan werden muss (passivische Notwendigkeit)

<i>laudandus</i>	ein zu lobender
<i>laudanda</i>	eine zu lobende
<i>laudandum</i>	ein zu lobendes

1. attributive Verwendung:

puer laudandus
ein zu lobender / lobenswerter Knabe

2. prädikative Verwendung

a) im Nominativ mit esse

Puer laudandus est.
Der Knabe muss gelobt werden / ist zu loben.

Das **verneinte** Gerundiv drückt aus, dass etwas **nicht getan werden darf**:

Puer laudandus non est.
Der Knabe **darf nicht** gelobt werden.

Die Person, von der etwas getan werden muss, steht im Dativ (**dativus auctoris**):

Puer nobis laudandus est.
Der Knabe muss **von uns** gelobt werden.
Wir müssen den Knaben loben.

Unpersönliche Konstruktion

Nunc est bibendum.
Jetzt muss getrunken werden / muss **man** trinken.

b) im Akkusativ bei *curare, dare, tradere, mittere, committere, permittere, relinquere*, zur Angabe des **Zwecks (Gerundiv Z)**:

Caesar pontem faciendum curavit.
Caesar ließ eine Brücke bauen.
Librum tibi legendum permitto.
Ich überlasse dir ein Buch zum Lesen.